

stünden Sie, von dem heutigen Deutschland? ...

Da sich vor wenigen Jahren der bisherige ...

Aber seine Feinde, die ganze verlarvte ...

Es ist der ewige Kampf zwischen gutem ...

Die Ritter des schwarzen Kaffees.

Von Dr. Rote Sternbach-Wirtner, Kairo. ...

Freiheit gewinnen, aber zugleich mit Primos ...

Straßenkämpfe in Indien und Ceylon.

Aus Delhi wird gemeldet: Gestern wurde ...

In Bombay ist der englische ...

Die Unruhen entstanden als Folgen ...

Festsetzungen von Vätern und Müttern ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag.

Auf der Tagesordnung der gestrigen ...

Erwerbslosen und Arbeitslosige ...

Die Arbeitslosen sind: Tatsächlich gibt ...

Die Arbeitslosigkeit ist keineswegs ...

gewaltigen spanisch-amerikanischen ...

Die wütende Menge wurde noch ...

Schwere Zusammenstöße in Colombo.

Aus der Hauptstadt der Insel Ceylon ...

Die Lage ist bedrohlich, und die ...

Das Polizeiviertel wurde von einer ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag.

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Koalitionskrisis.

Die Verhandlungen über Bildung der ...

In mehreren Besprechungen ergab ...

Der Reichsanwalt hat für heute ...

Energetische Abrüstungspolitik!

Forderungen des Auswärtigen Ausschusses ...

Im Auswärtigen Ausschuss des Reichstages ...

Nach längerer Aussprache genehmigte ...

Der Reichstag erwartet, daß die ...

Troßt nach Deutschland!

Nach Meldungen der Berliner ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Reparatur deutscher Dome.

In diesem Jahre werden neben den ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Hochschulnachrichten.

Neue Mitglieder der Akademie.

Die preussische Akademie der ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...

Die Arbeitslosigkeit vor dem Reichstag ...



Aus der Stadt Halle

Neuschnee.

Am Freitag soll es bald tanen. Aber heute früh regnete uns noch einmal frischgefallener Schnee. Da für den, der weiter draußen wohnt, ist es eine Freude. Die herrliche ruhige Stille; wie neu es riecht! Einen Augenblick ärgert man vor der Kälte; man mag gar nicht hinein treten. Essen möchte man davon, mit ganz großen Bissen. „Die Schlagschnee!“ sagte der Nachbar, und harpte genießerisch mit breiten Stiefeln in die Schlaglöcher hinein.

Unser Freude da draußen am Schnee ist nicht nur ästhetisch. Wir an der Verpflanzung mit unsern Städtchen Gartenland sehen, wie es sein soll, Stadt und Land — Hand in Hand, und wir wissen, daß der Schnee nicht nur den Boden warm hält, sondern ihn auch allerlei nette Düngestoffe zuführt, Ammonium und so weiter.

Schnee ist die neue Schneedecke auf dem Friedhof. Große und kleine Gräber, gepflanzte und ungepflanzte, haben den gleichen glitzernden Schmutz bekommen, und alles ist gleichmäßig überdeckt: ein Einheitsbild der in die Einzelheit gleichen Erde und des ewigen Friedens. Ein köstlicher Gedanke: erlischt die alle Freude und Liebe, bist du ruhelos und einsam; auch dich wird einmal diese Dülle der Ruhe und der Liebe decken. J. J.

Der 30. Million entgegen!

Das Anwaschen der Sparrentagen bei der Stadtparalle hat auch im abgelaufenen Jahre erfreuliche Fortschritte gemacht. Mit den Einzahlungen im Monat Januar 1929 haben die Einlagen bereits den Betrag von 29 Millionen RM. überschritten. Rund

58 000 Sparer

haben zu diesem Erfolge beigetragen und damit ihrem Vertrauen zu unserer Stadtparalle erkennbaren Ausdruck gegeben. Nur wenige Wochen werden ausreichen, die Bekände so aufzufüllen, daß die 30. Million gemeldet werden kann.

Das Erreichen der 30. Million wird als Meilenstein in der Entwicklung unserer Stadtparalle zu werten sein. Die Stadtparalle wird deshalb an dem Tage, an dem ein Einlagenbestand von 30 Millionen erreicht wird, jedem Einziger bei der Hauptstelle und den Zweigstellen nach am gleichen Tage einen Gutschein über 2 RM. mit der Post zu senden, der bei der nächsten Einlage mit in Zahlung gegeben werden kann. Auch wird der Jubiläumstag selbst am nächsten Tage öffentlich bekanntgegeben werden.

Unsere Straßenbahn wird geheizt!

Das ist eine Kunde, die jeder Bürger mit Freude vernimmt. Unsere Straßenbahn hat gerade im letzten Jahr ihre Einrichtungen fortgesetzt verbessert. Die Wagen sind modernisiert. Es sind neue Wagen angeschafft, die besser, die man haben kann. Und es ist ein Mutterbahnhof draußen im Osten angelegt worden.

Dah damit wirklich etwas Ausgeszeichnetes geschaffen ist, beweist der Besuch von Straßenbahndirektoren aus anderen Städten, selbst aus dem Auslande, die hier in Halle unser Straßenbahnwesen studieren. Aber ein Mißstand wurde bisher sehr bedauert: daß die Straßenbahnen nicht heizbar gemacht wurden. Das befriedigte uns so weniger, als eine Anzahl anderer Städte, zum mindesten im Vorortverkehr, ihre Straßenbahnen heizen. Bonn, Koblenz, Bielefeld, Dortmund, Düsseldorf, Heidelberg, Wiesbaden und Wiesbaden, fahren im Winter im Vorortverkehr mit geheizten Wagen. Im Rücken hand man längst nahe vor dem Beschluß, die Straßenbahnen zu heizen, aber im letzten Moment ließ man den Plan fallen mit Rücksicht auf die hohen Cityrichtungs- und Betriebskosten.

Unsere Straßenbahndepartation hat sich jetzt von neuem mit dem Thema beschäftigt, und sie hat beschlossen, alle Wagen der Straßenbahn mit elektrischer Heizung auszurüsten. Allerdings wollte man die Einrichtung auf einmal durchführen, würden die Kosten zu hoch werden. So wird man denn im Laufe dieses Jahres erst die Hälfte des Wagenparks damit ausrüsten und im nächsten Jahre die andere Hälfte.

Die Heizung geschieht dergestalt, daß in die

Die Namensangebe an Fuhrwerken.

Kammergerichtsentcheidung.

R. fuhr vor einiger Zeit durch einen Ort bei Halle mit einem Fuhrwerk seines Arbeitgebers, einer Mühlentirma. Eine Bezeichnung der Firma war auf dem Plan des Fuhrwerks angegeben, der Vorname war jedoch nicht angegeben. R. wurde deswegen auf Grund der §§ 3, 6 (1), 33 der Straßenverkehrsordnung des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen vom 8. März 1927 zur Bestrafung gezogen und vom Amtsgericht in Halle zu 5 Mark Geldstrafe verurteilt.

Gegen diese Entscheidung legte R. Revision beim Kammergericht ein und erklärte, es handele sich vorliegend um eine ins Handelsregister ein-

getragene Firma; wäre der Vorname angegeben worden, so hätte das im Widerspruch zum Handelsregister gestanden.

Das Kammergericht hob auch in Uebereinstimmung mit dem Antrag des Generalstaatsanwalts die Kammergerichtsentcheidung auf und sprach den Angeklagten frei, indem u. a. ausgeführt wurde, vorliegend sei die Bezeichnung der Firma auf dem Plan des Wagens angegeben worden, der Vorname sei nicht angegeben worden. Allerdings seien Vor- und Zuname des Wagenbesitzers auszuführen, wenn eine einzelne Person in Frage komme. Wenn dagegen der Wagen einer Firma gehöre, genüge es, wenn die Firma und deren Wohnort angegeben werde. Zweifelsfrei wäre die Sachlage, wenn es sich um einen Einzelkaufmann handelte, der sein Geschäft unter einer Firma betreibt, aber auch in diesem Falle würde

getragene Firma; wäre der Vorname angegeben worden, so hätte das im Widerspruch zum Handelsregister gestanden.

Das Kammergericht hob auch in Uebereinstimmung mit dem Antrag des Generalstaatsanwalts die Kammergerichtsentcheidung auf und sprach den Angeklagten frei, indem u. a. ausgeführt wurde, vorliegend sei die Bezeichnung der Firma auf dem Plan des Wagens angegeben worden, der Vorname sei nicht angegeben worden. Allerdings seien Vor- und Zuname des Wagenbesitzers auszuführen, wenn eine einzelne Person in Frage komme. Wenn dagegen der Wagen einer Firma gehöre, genüge es, wenn die Firma und deren Wohnort angegeben werde. Zweifelsfrei wäre die Sachlage, wenn es sich um einen Einzelkaufmann handelte, der sein Geschäft unter einer Firma betreibt, aber auch in diesem Falle würde

die Angabe der Firma und des Wohnortes genügen. Vorliegend sei die Firma auf dem Plan angegeben worden; dagegen seien keine Bedenken zu erheben, solange der Plan mit dem Wagen verbunden sei. Welche der Plan aber angenommen, so müßte der Wagen oder das Jagtier mit der Namensangebe versehen werden.

Schipp-Schipp, hurra!

Der gestrige nächtliche Schneefall hat auch unsere Straßenreinigung in neue Umrufe versetzt. In aller Frühe hat der Kampf gegen den Winter begonnen. Rund 800 Arbeitslose und 250 Arbeiter der städtischen Straßenreinigung und des Tiefbauamtes sind in der Stadt verteilt, um hier mit Schneepflügen, Sandstreuern, Schippen und Schaufeln die Straßen vom Schnee zu reinigen. Auch die Schneeschmelzmaschine ist heute wieder tätig und zwar im Gieshafer Viertel.

Bei der Straßenbahn sind jetzt 87 Mann damit beschäftigt, die Schienen und Weichen von Schnee und Eis zu befreien.

Manchem Bürger genügt es nicht, daß der Magistrat mit rund 1000 Mann gegen den Schnee den Kampf führt. Man möchte mehr Leute eingesetzt wissen, man möchte sozusagen alles zum Generalsturm mobil machen, was irgendwo mobil gemacht werden kann, alle Mannschaften, alle irgendwie verfügbaren Fahrzeuge. Aber dabei wird immer verfahren, daß die Sache auch Geld kostet. Schon jetzt sind ganz ungewöhnliche Kosten durch die Schneefälle dieses Winters entstanden. Da wird mancher Augen machen, wenn die Abschlußsitzung vorliegen. Dresden hatte bereits bis zum 30. Januar 450 000 Mark für Schneebeseitigung ausgegeben, und inzwischen sind die Ausgaben längst über eine halbe Million gestiegen. Das sind natürlich außerordentliche Belastungen für die Stadtkasse.

Schwurgericht.

Ein dunkles Gewerbe hatte sich die Ehefrau Anna Maria B. h. erlauben, die getrennt mit ihrem Manne vor dem Schwurgericht stand. Sie hilft durch verbotene Eingriffe zukunftsden Kindern. Einmal ist sie schon verurteilt, früher war sie Kontrahente. Dabei ist sie schwer erkrankt und bildet also für die Frauen, die sie behandelt, eine außerordentliche Gefahr. Die Schule hat sie bis zur fünften Klasse durchgemacht; aber für jenes verbotene Gewerbe hält sie ihre Kenntnisse für ausreichend.

Das Gericht erkannte auf 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. Nur dadurch, daß Gewerbsmäßigkeit nicht nachgewiesen werden konnte, fiel die Strafverhältnismäßig gestrichelt aus.

Servus
Heute finden Sie mich
in allen Geschäften.
Fragen Sie nach mir;
wir werden bestimmt
gute Freunde.
Servus, die neue 5er Zigarette

Rekonjiziert.

Am 31. Januar hatte man an der Wilton... Er hatte sich durch die Geschichte... besondere Kenntnisse die auf die Verhältnisse...

Brand im Kupferwerk.

Versehrte Nacht wurde die Feuerweh... dem Hüttenwerk in der Ströbinger Straße...

Einbruch bei der Bremerbolsen-Affäre.

In der vergangenen Nacht wurde in der Gewerkschaft... die Bremerbolsen-Affäre...

Arbeitslosh.

Der Photograph Andreus am Starnard... wurde gestern wegen Diebstahls festgenommen.

Von der Strafe.

Gestern nachmittags fuhr ein Volkstrauwan... durch den Stadtbezirk...

Wettervorhersage.

(Nachdruck nur mit Genehmigung der... Wettervorhersage für den 7. Februar...

Schneebericht.

Frühlinge Maß: Oberhalb: Nebel, Temperatur - 3 Grad...

Schneebericht.

Frühlinge Maß: Oberhalb: Nebel, Temperatur - 3 Grad...

Schneebericht.

Frühlinge Maß: Oberhalb: Nebel, Temperatur - 3 Grad...

Schneebericht.

Frühlinge Maß: Oberhalb: Nebel, Temperatur - 3 Grad...

Schneebericht.

Frühlinge Maß: Oberhalb: Nebel, Temperatur - 3 Grad...

„Er soll dein Herr sein.“

Die Leiden eines Ehemannes. / Prügel, das er vor Angst zum Fenster hinaus pring. / Geldstrafe für Gattin und ihre Eltern.

Ja, man kann von einem wahren Parturium sprechen, das ein Ehemann, der getrennt als Nebenläger vor dem Kleinen Schöffengericht...

Der Mann hatte eine Kammsgebild; aber einmal rief ihm doch der Geduldsboden, er reichte Scheidung ein.

Das kam er aber schon an. Er sollte das Wirtschaftsgeld besorgen und die Scheidungskosten erlegen.

mit einem Satz an den Hals, zerfrachte ihm das Gesicht, und rief ihm den Kopf in den Nacken.

Inzwischen fand sich auch der Schwiegervater ein, der den Schwiegerjüngling links und rechts abwechselte.

Die Soale im letzten Bann. Die Soale besteht weithin dichtes Eis. In einzelnen Stellen haben Kürmige...

Vom Müdenkrieg. In der nächsten Zeit wird die Gegend, die zwischen Berliner Straße, Ludwig-Büchsen-Stein...

Filmabend für die Straßenbahnwärter. Anlässlich der Reichsanstaltungsverhältnisse...

Vom kaufmännischen Stellenmarkt. Besteht Nachfrage. - Mangel an jungen Kräften. - Starke Angebot an Bewerber...

Das härteste Stellenangebot brachte aber keine Entlastung des Stellenmarktes...

Frühtige junge Kräfte mit guten Kenntnissen und Fertigkeiten im Einzelvertriebs...

Die Veranstaltungen der Rheinländer-Maschinenbau-Gesellschaft...

premieriert. Trotz der weiten Entfernung...

Wachseln auf der Elektrischen. Einen Fahrstufen zu fassen, lege ich...

Das ist ein ganz neuer Fehler, wenn du dich nicht sagst: Danke schön, Herr Schaffner...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...

Die Haltung des Schaffners, sein ehrliches, langes Stirnhaar in der weidlichen Bedienung...

Das famen die Demungen. Nun gerade atsch. Und dann ist die neuerliche die lange...



Gustav Uhlig Untere Leipziger Straße Autorisierte Verkauf stelle für Elctrola...

Aus der Heimat

Kampf mit Wilderern.

Domag. Der Jagdpächter Gutsoberer Gnecht traf im Hölzchen, als er mit einem Belegung die Hasen...

Zwei Opfer der Strippe.

Stettin. Hier hat die Grippe wieder auch Todesopfer gefordert, ein britter Kranke, der nach dem Saale...

Fergisbord.

Stettin. Wegen zahlreicher Grippeerkrankungen der Schwimmklub wurde auf Veranstaltung des Kreisverbandes...

Beim Rodeln in der Saale ertrunken.

Mörsdorf. Die drei Kinder des Werkmeisters Friebe ertranken am Ufer der Saale. Dabei kam der Schütten beim Auslaufen über eine Eisstelle...

Bücherfund aus Luthers Zeit.

Stettin. Ein interessanter Fund, der im Jahre des Reichstagsjubeljahres besonders wertvoll erscheint, ist kürzlich im Archiv der Superintendentur gemacht...

Dolly Peppercorn und ihre vier Freier.

Ein tragikomischer Roman aus der Reporterwelt. Von Erich Griese. (Nachdruck verboten.)

Eines Senationsbedürfnis.

Berlin. Das Dienstmädchen Elise aus Pankow lebt in Pankow, hatte im Dorf das Gerücht verbreitet, sie sei am 30. Juli...

Das neue Junkerflugzeug.

Delitzsch. Auf dem Junkerflugplatz Delitzsch-Alten spielte sich in aller Stille ein höchst interessantes Moment ab. Nach zehn harten Arbeitstagen war der Angestellte gekommen...

35000 Mark Strafe für Biersteuerhiebung.

Salzbergl. Braumeister Wilhelm Holzwarth von der Klotterbrauerei in Badmersleben soll in einem Hektar Biersteuerhiebung verurteilt werden...

3000 Zentner Gerste ein Raub der Flammen.

Wanzleben. Am Sonntag erbrach auf der Domäne Eigerleben ein großes Scheubrennen. In kurzer Zeit standen Gerste, Weizenbrot und Schaffeln in hellen Flammen...

Schul- und Jugendmusikwoche.

Wittenberg. Vom 7. bis 10. März dieses Jahres findet im GutsMuthsheim (Angelberg) hier ein Vortrag für Jugend- und Schulmusik statt...

Im Mittelpunkt der Arbeit steht das Volksschul- und Schulwesen. Die Schulverwaltung hat auf der Musikwoche...

Der erste Fischvoelfessor.

Weimar. Das höhere Prüfungswesen in Thüringen ist neuerdings um eine weitere Prüfungsmöglichkeit bereichert worden. Entsprechend der Stellung für Fischvoelfessoren an höheren Lehranstalten...

Braver Hund.

Heiligen. Der habsbüsche Jagdpächter St. war an der Wode auf der Jagd nach Wilderern. Auf dem schmalen Uferstreifen...

Todessturz von der Treppe.

Waldenstedt. Der 35 Jahre alte Aufseher Fritz Lutzner glitt, als er abends nach Hause kam, so unglücklich auf der Treppe aus, daß er sich eine Kopfverletzung zuzog...

Verhaftung im Straßenbahnverkehr.

Leipzig. Das technische Personal der Leipziger Straßenbahn nahm am Dienstag in einer Überfallverhaftung an dem Schiedsrichter...

Behaltsforderungen der Angestelltenverbände.

Magdeburg. An die Berechtigung Magdeburger Angestelltenverbände, die die Zulagenforderungen der verschiedenen Einzelorganisationen darstellt...

Schlichtungsverhandlungen im Webereikonflikt.

Saalfeld. Der Reichswebereikonflikt hat die Schlichtung im Mitteldeutschland, Reichswebereikonflikt Dr. Hauschild, Saalfeld, beauftragt...

nach in Sicherheit gebracht werden. Die Gebäude sind bis auf die Grundmauern niedergerissen...

Bau der Gemüsehochleistungshalle.

Kalle. Der seit längerer Zeit geplante Bau einer Hochleistungshalle ist jetzt möglich geworden. Die Halle, die nach holländischer Muster eingerichtet wird...

Selbstmord eines Kassenbuden.

Eisenburg. Ein Kassenbude der Gasanstalt, zugleich Kaffeebar des Mieterwohnvereins, hatte geringe Beträge entwendet. Aus Furcht vor der Entdeckung erhängte er sich in seiner Wohnung...

Wahnoverstellung.

Sangerhausen. Auf dem Sangerhäuser Volksgarten erschien ein junges Mädchen, das einen verklärten Eindruck machte und kostend behauptete: Gemütskrankheit triebe sie, sich der Polizei zu stellen...

Verhaftung im Straßenbahnverkehr.

Leipzig. Das technische Personal der Leipziger Straßenbahn nahm am Dienstag in einer Überfallverhaftung an dem Schiedsrichter...

Behaltsforderungen der Angestelltenverbände.

Magdeburg. An die Berechtigung Magdeburger Angestelltenverbände, die die Zulagenforderungen der verschiedenen Einzelorganisationen darstellt...

Schlichtungsverhandlungen im Webereikonflikt.

Saalfeld. Der Reichswebereikonflikt hat die Schlichtung im Mitteldeutschland, Reichswebereikonflikt Dr. Hauschild, Saalfeld, beauftragt...

von den Schneefüssen der Scharzen Berge

gehen durch ihren Kopf. Erinnerungen an die Anate und Sibirien. Und an andere frühere Orueln...

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Trotz mir Dolly den Kopf zurück.

Trotz mir Dolly den Kopf zurück. Du tust ja gerade, als ob ich in die Krallen eines Ungeheuers käme...

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Er springt auf. Gibt keinen Körper einen

Auf. Und überreicht ihr mit tiefer Verbeugung den Strauß.

Der Dreiecksentzogen!

Der Dreiecksentzogen! flüchtet er bestunnen. Und fährt hoch etwas hätte, forciert fort...

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.

Was mich Du sagen, Kind?

Was mich Du sagen, Kind? fragst sie endlich mit frohem Atem.



Rund um den Saalegau.

Der Hauptteil der Spiele ausgefallen. — Ragnum weitzer Sieg. — Im Geleisial die große Ueber-

beim Halbfinale von 3:1 für Ragnum. Olympia mit Erfolg für ihren guten Verteidiger Hergelle.

Die Gütle aus Scheidlich nahmen für die erste Niederlage der ersten Runde Bittere Reconde.

Bei Tischtennis von seit langer Zeit wieder Thomas mit der Partie. Sie Halbsieg liegen die Werte um Ungewiss mit 3:1 in Führung.

Im zweiten Klasse, Gruppe C, gab es eine Vorentscheidung in der Gruppeneinstellung.

aus dem Felde Durch die Siege Braunsdorfs liegen nunmehr Beuna und Braunsdorf mit gleichen Minuspunkten punktgleich an der Spitze.

Im ersten A. Kriebelen — Grömlitz 1:6, begann Kriebelen den Kampf mit neun Mann bis zur Pause Grömlitz nicht natürlich diese Schwäche aus zu kräfte aufzuheben, um den Gästen Halt zu bieten und ihnen den Gleichstand abzurufen.

Die Spiele nahmen in der ersten Klasse von 3:1 in Führung. Kriebelen kam hart auf und alten Besiegung. Kriebelen mit 4:3.

Die Spiele nahmen in der ersten Klasse von 3:1 in Führung. Kriebelen kam hart auf und alten Besiegung. Kriebelen mit 4:3.

Die Spiele nahmen in der ersten Klasse von 3:1 in Führung. Kriebelen kam hart auf und alten Besiegung. Kriebelen mit 4:3.

Die Spiele nahmen in der ersten Klasse von 3:1 in Führung. Kriebelen kam hart auf und alten Besiegung. Kriebelen mit 4:3.

Die Spiele nahmen in der ersten Klasse von 3:1 in Führung. Kriebelen kam hart auf und alten Besiegung. Kriebelen mit 4:3.

Die Spiele nahmen in der ersten Klasse von 3:1 in Führung. Kriebelen kam hart auf und alten Besiegung. Kriebelen mit 4:3.

Die Spiele nahmen in der ersten Klasse von 3:1 in Führung. Kriebelen kam hart auf und alten Besiegung. Kriebelen mit 4:3.

Die Spiele nahmen in der ersten Klasse von 3:1 in Führung. Kriebelen kam hart auf und alten Besiegung. Kriebelen mit 4:3.

7. Jahnschwimmen der D. T.

am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S.

Nur noch wenige Tage trennen uns von der größten Schwimmveranstaltung der D. T. im Winter. In allen Ausschüssen wird überhastig gearbeitet, um alle Vorbereitungen für eine tadellose Durchführung zu treffen.

Die halbtägige Schwimmveranstaltung der D. T. findet am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

Die Schwimmwettkämpfe der D. T. finden am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

Die Schwimmwettkämpfe der D. T. finden am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

Die Schwimmwettkämpfe der D. T. finden am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

Die Schwimmwettkämpfe der D. T. finden am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

Die Schwimmwettkämpfe der D. T. finden am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

Die Schwimmwettkämpfe der D. T. finden am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

Die Schwimmwettkämpfe der D. T. finden am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

Die Schwimmwettkämpfe der D. T. finden am 9. und 10. Februar 1929 im Stadtbad zu Halle a. S. statt. Der erste Tag beginnt am 9. Februar um 8 Uhr mit dem Schwimmwettkampf des Schwimmvereins des Hall. Turn- und Sportvereins und des Schwimmvereins zu Halle mit dem Plan hervortreten, im Winter ein Schwimmwettkampf, das sogenannte Jahnschwimmen im Stadtbad zu Halle abzuhalten.

7. Springen für ältere Turner. In Klasse B mit Schmidt, Veispig-Gutz. den ersten Schreifer, Nürnberg 1846 den zweiten und Rünzel, Gera-Tam. den dritten Platz stellen.

10. Springen für Turnerinnen. Der erste Platz ging an die Teilnehmerinnen der ersten Klasse, die zweite an die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse.

11. 4x100-Meter-Staffelschwimmen für Turnerinnen. Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz.

12. 100-Meter-Brustschwimmen für Turnerinnen. Der erste Platz ging an die Teilnehmerin der ersten Klasse.

13. 100-Meter-Brustschwimmen für Turner. Der erste Platz ging an den Teilnehmer der ersten Klasse.

14. 100-Meter-Rüdenschwimmen für Turnerinnen. Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz.

15. 100-Meter-Rüdenschwimmen für Turner. Der erste Platz ging an den Teilnehmer der ersten Klasse.

16. 200-Meter-Rüdenschwimmen für Turnerinnen. Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz.

17. 200-Meter-Rüdenschwimmen für Turner. Der erste Platz ging an den Teilnehmer der ersten Klasse.

18. 4x100-Meter-Bruststaffel für Turnerinnen. Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz.

19. 4x100-Meter-Bruststaffel für Turner. Die Teilnehmer der ersten Klasse gewannen den ersten Platz.

20. 4x100-Meter-Bruststaffel für Turnerinnen. Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz.

21. 4x100-Meter-Bruststaffel für Turner. Die Teilnehmer der ersten Klasse gewannen den ersten Platz.

Davis-Pokal-Auslösung.

Erste Runde: Deutschland gegen Spanien. Die erste Runde der Davis-Pokal-Auslösung wird am Montagmorgen in der Halle des Ministeriums für öffentliche Erziehung, London, am Montagmorgen die Auslösung der Gegner für den diesjährigen Tennisweltbewerb um den Davis-Pokal.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Die Teilnehmerinnen der ersten Klasse gewannen den ersten Platz. Die Teilnehmerinnen der zweiten Klasse gewannen den zweiten Platz.

Goldfondsbant.

Berliner Notgeldmarkt im Jahre 1928.

Das Jahr 1928 schließt das Geschäftsjahr 1928 ab mit einem Umlauf von 549 227.151 00 engl. Pf. im Vergleich zum Umlauf von 520 000 engl. Pf. im Geschäftsjahr 1927. Der Umlauf ist also um 29 227.151 00 engl. Pf. mehr als im Jahre 1927. Der Umlauf ist also um 5,6% mehr als im Jahre 1927.

Hollische Maschinenfabrik.

Eine aussergewöhnlich gute Leistung hat die Hollische Maschinenfabrik im Jahre 1928 erbracht. Die Produktion ist um 10% gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Maschinenfabrik hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

W. Oster A.-G. Halle (S.).

Die W. Oster A.-G. Halle (S.) hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Maschinenfabrik hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Gewerkschaft Salzmünde, Burdackfongent.

Die Gewerkschaft Salzmünde, Burdackfongent hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Maschinenfabrik hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Geb. Jenks A.-G. Großhain i. Sa.

Die Geb. Jenks A.-G. Großhain i. Sa. hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Maschinenfabrik hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau.

Die Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft in Dessau hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Maschinenfabrik hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Die Ausfahrten des Zuerdenbauers.

Die Ausfahrten des Zuerdenbauers haben im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Maschinenfabrik hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

erfolge beim Zuerdenbauern beruhen

erfolge beim Zuerdenbauern beruhen auf einer aussergewöhnlichen Anwendung von Düngemitteln. Die Düngemittel haben die Produktion um 10% gesteigert.

Die Giftstoffe für den Zuerdenbauern

Die Giftstoffe für den Zuerdenbauern sind in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt. Die Giftstoffe haben die Produktion um 10% gesteigert.

Weizen leicht befristigt.

Der Weizenmarkt ist im Jahre 1928 leicht befristigt. Die Preise sind im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die Weizenproduktion hat sich um 10% gesteigert.

Berliner Kreditverkehr im Jahre 1928.

Der Berliner Kreditverkehr hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Kreditverkehr hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Rechnungsabrechnung (anti. Stat.)

Die Rechnungsabrechnung (anti. Stat.) hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Rechnungsabrechnung hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Vorkurse der Berliner Börse vom 6. Februar

Abteilung	1. 2. 3. 4.	1. 2. 3. 4.	1. 2. 3. 4.	1. 2. 3. 4.	1. 2. 3. 4.	1. 2. 3. 4.	1. 2. 3. 4.	1. 2. 3. 4.	1. 2. 3. 4.
Aktien	120,5	121,5	122,5	123,5	124,5	125,5	126,5	127,5	128,5
Anleihen	130,5	131,5	132,5	133,5	134,5	135,5	136,5	137,5	138,5
Bankaktien	140,5	141,5	142,5	143,5	144,5	145,5	146,5	147,5	148,5
Industriekonten	150,5	151,5	152,5	153,5	154,5	155,5	156,5	157,5	158,5

Wittelsche Bank für Handels- und Wirtschaftszweige

Berlin, 6. Februar (Eigene Drahtmeldung.)

Der Geschäft der Koalitionsverhandlungen und Ordnung der Kinniten die Börse lüftet und leicht schließt.

Luftlos.

Die geführte Berliner Börse zeigte von Anfang an einen freundlichen Grundton, da die neue Steigerung des Kupferpreises und etwas bessere Mitteilungen aus dem heimischen Metallmarkt die Börse lüftet und leicht schließt.

Wittelsche Bank für Handels- und Wirtschaftszweige.

Die Wittelsche Bank für Handels- und Wirtschaftszweige hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Bank hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Rückgang des Kalliofates.

Der Rückgang des Kalliofates hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Kalliofates haben in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Waggonbauerei im Jahre 1928.

Die Waggonbauerei hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Waggonbauerei hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Berliner Kreditverkehr im Jahre 1928.

Der Berliner Kreditverkehr hat im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Der Kreditverkehr hat in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Witterungsverhältnisse.

Die Witterungsverhältnisse haben im Jahre 1928 eine sehr gute Produktion erbracht. Die Witterungsverhältnisse haben in der letzten Zeit eine Reihe von neuen Maschinen für den Bauwesen hergestellt.

Berliner Börsenkurse vom 5. Februar.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark.

Die Notierungen für Aktien und Anleihen verstehen sich in Reichsmark für 100 Reichsmark.

Deutsche Anleihen

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Deutsche Anleihen	120,5	121,5	122,5	123,5
Bankaktien	130,5	131,5	132,5	133,5
Industriekonten	140,5	141,5	142,5	143,5

Bankaktien

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Bankaktien	130,5	131,5	132,5	133,5
Industriekonten	140,5	141,5	142,5	143,5

Industriekonten

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Industriekonten	140,5	141,5	142,5	143,5
Bankaktien	130,5	131,5	132,5	133,5

Aktien

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Aktien	120,5	121,5	122,5	123,5
Anleihen	130,5	131,5	132,5	133,5

Aktien

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Aktien	120,5	121,5	122,5	123,5
Anleihen	130,5	131,5	132,5	133,5

Anleihen

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Anleihen	130,5	131,5	132,5	133,5
Bankaktien	140,5	141,5	142,5	143,5

Bankaktien

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Bankaktien	130,5	131,5	132,5	133,5
Industriekonten	140,5	141,5	142,5	143,5

Industriekonten

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Industriekonten	140,5	141,5	142,5	143,5
Bankaktien	130,5	131,5	132,5	133,5

Bankaktien

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Bankaktien	130,5	131,5	132,5	133,5
Industriekonten	140,5	141,5	142,5	143,5

Industriekonten

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Industriekonten	140,5	141,5	142,5	143,5
Bankaktien	130,5	131,5	132,5	133,5

Aktien

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Aktien	120,5	121,5	122,5	123,5
Anleihen	130,5	131,5	132,5	133,5

Anleihen

Art	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.	5. 2. 4.
Anleihen	130,5	131,5	132,5	133,5
Bankaktien	140,5	141,5	142,5	143,5

Das „Kleine Anzeigen“ gilt als die wertvollste und interessanteste Seite des „Kriegsboten“. Die Überlieferung erfolgt täglich. Zahl der Abonnenten: 10 000.

Kleine Anzeigen

Die Belegzahl des „Kriegsboten“ ist die größte aller hiesigen Zeitungen. Die Abnehmerzahl beträgt 10 000.

Offene Stellen

Angesehene Lebensversicherungs-Gesellschaft, die Ihre Geschäftsstelle für den Reg. Bez. Meserburg mit Sitz Halle a. S. neu zu besetzen hat, sucht für diesen Posten einen **erstklassigen Lebensversicherungsfachmann,** der sich gleichzeitig in allen Sachversicherungszweigen mit befähigter Sammel- und Abfertigung beschäftigt. Für die mit entsprechenden Bezügen ausgestattete Position kommen nur wirklich erprobte Kräfte, die über mehrjährige Erfahrung in Akquisition und Organisation verfügen, in Frage, und nur solche werden zu praktischen Bewerbungen mit Lebenslauf, Resultatsnachweisen und möglichst mit Lichtbild-Experten unter D. W. 284 1 an Herrn Eisler, Ann-Expedition, Berlin SW. 45, Diskrete Behandlung der Bewerbungen wird zugesichert!

Lehrling

mit besten Schulzeugnissen sucht zu Eltern

Heinrich Hofjan, Halle,
Wittelsienbahnung.

Sucht zum 1. März fähigen **Polmer** mit sämtl. landw. u. wirtsch. Fertigkeiten, besond. in Viehzucht und Stallwirtschaft, im Besitz eines guten Wagens, in der Stadt oder nahe derselben, Lohn nach Vereinbarung.

Sucht sofort einen **Büchereigenen**, welcher sich seiner Arbeit selbst widmen kann. In der Kaminstraße 11/12, Hofjan.

Größe Verkäuferin

die in lebhafte Geschäftlichkeit tätig war, für bald gesucht. Geli. Angebote mit Zeugnissen, Bild und Gehaltsansprüchen an: Schubhaus Weiz, Sonnenberg 27.

Jüngeres, zuverl. Stubenmädchen

welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Verdientliches, tüchtiges Mädchen

sofort oder zum 15. Februar für den Haushalt gesucht. Frau Scherer, Friedrichsstraße 17, Hehnitz.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Lehrmädchen

für Buchbinderarbeiten gesucht. Halle a. S., Sonnenberg 27.

Zuführung

zum 1. März, tüchtiges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Stellengeführ

Einzelne Stellen für verschiedene Berufe. Halle a. S., Sonnenberg 27.

Junges Mädchen

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Raufmann

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Lehrmädchen

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Lehrmädchen

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Lehrmädchen

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Wir bauen

in der Doppelreihe ein hochherrliches Einfamilienhaus.

Wer interessiert sich dafür?

Herrn Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Bauhaus

zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Büchereigenen

welcher sich seiner Arbeit selbst widmen kann. In der Kaminstraße 11/12, Hofjan.

Gärtnerlehrling

zum 1. März, tüchtiger Gärtnerlehrling, welcher sich seiner Arbeit selbst widmen kann. In der Kaminstraße 11/12, Hofjan.

Malerlehrling

zum 1. März, tüchtiger Malerlehrling, welcher sich seiner Arbeit selbst widmen kann. In der Kaminstraße 11/12, Hofjan.

Staubmädchen

zum 1. März, tüchtiges Staubmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Lehrmädchen

zum 1. März, tüchtiges Lehrmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Van HAMBURG nach Nord-, Mittel- u. Süd-AMERIKA

Allejährliche Veranstaltung von Ausflügen nach Nord-, Mittel- u. Südamerika.

Generalvertretung in Halle: Res. Büro d. Hamburg-amerika-Linie, im roten Turm, Marktplatz 25. Ferner: Vertreter in Bitterfeld, Eisenhausen, Naumburg, Saanerhausen, Wittenberg u. Zeitz.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.

Mädchen

besserer junges Mädchen zum 1. März, tüchtiges Stubenmädchen, welches fähig, plätten und nähen kann. 1. März in Klarastraße gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an: Fräulein Köhler, Sonnenberg 27.



Familien-Nachrichten

**Gerda Roeßler
Walter Boltze**
Verlobte

Halle (Saale), 7. Februar 1929
ReilstraGe 25

Am 3. Februar 1929 verschied nach schwerer Krankheit der Fabrikbesitzer und Aelteste der Johannesgemeinde
Herr Richard Ernst

In tiefer Trauer beklagen wir das Hinscheiden dieses treuevanglichen Mannes, der seit mehr als einem Jahrzehnt seine ganze Kraft in den Dienst unserer Gemeinde gestellt hat. Mit weitschauendem Blick und besonnenem Rat, voll zielbewußter Klarheit und innerer Wahrheit war ihm das Amt eines Aeltesten eine Herzenssache, eine heilige Aufgabe seines Lebens.
Wer ihn kannte, mußte ihn achten, wer ihn näher kannte, mußte ihn ehren.
Nun hat Gott seinem Leben ein Ziel gesetzt. Er ist von uns geschieden, aber sein Gedächtnis wird bleiben. Gott schenke ihm, daß er schauet, was er auf Erden geglaubt hat.
Der Gemeindeführer und die Gemeindevorstellung von St. Johannes.
Tischer, Vorsitzender.

Am 3. Februar verschied nach mit großer Geduld ertragenem Leiden unser langjähriger
Erster Vorsitzender, Herr Fabrikbesitzer Richard Ernst
Kirchenältester von St. Johannes und Mitglied der Kreissynode Halle-Stadt.

Trauernd stehen wir an der Bahre dieses edlen, edel evanglichen Mannes und Kirchenfreundes, der uns stets ein Vorbild war. Ihm verdanken wir wichtigste Arbeiten für das Aufblühen unseres Vereins, an dessen weiterer Entwicklung er immer den wärmsten Anteil genommen hat. Dem treuen Freunde, klugen Berater und zielbewußten Führer werden wir stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.
Halle (Saale), den 6. Februar 1929.

Männerverein der Johannesgemeinde Halle (Saale).
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 7. Februar, 2 Uhr, in der Johanneskirche statt, anschließend Beerdigung auf dem Südfriedhof.

Montag früh 4 1/2 Uhr entwich nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, der Privatmann, früherer Wittdändler
Karl Blumenthal
Veteran von 70 und 71
im 83. Lebensjahre.
Halle (S.), Bäckerstr. 1, den 6. Februar 1929
In tiefer Trauer sammelt der Hinterbliebenen
Berta Blumenthal geb. Borgor
Die Beerdigung findet am Donnerstag vormittag 10 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Nach langem, schwerem Krankenlager verschied am 2. d. M. der Heizer
Herr Ernst Igner
aus Oppin.
Der Verstorbene gehörte seit 28 Jahren unserer Bergschicht an und hat durch treue Arbeit und Pflichterfüllung unsere Sympathien in vollem Maße erworben. Wir werden ihm allezeit ein treues Andenken bewahren.
Aktion-Malzfabrik Könnern, Abt. II Nlomborg

Danksagung.
Für die uns bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des Lageristen
Wilhelm Riemer
in so großem Maße zuteil gewordenen Beweise herzlicher Teilnahme, reichen Kranzspenden und Ehrungen, sagen wir allen unseren tiefsteheltesten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Tischer für seine lieben Trostsworte. Herzlichen Dank auch der Direktion des Brückdorf-Nietleben Bergbau-Vereins, sowie den Herren Angestellten der Hauptverwaltung Halle a. S. und des Bergwerkes Alwiner-Verein für das ehrenf. Geleit zum Grabe. Dank auch den Hausbewohnern, Nachbarn und Bekannten für die herzliche Anteilnahme.
Halle a. S., den 5. Februar 1929.
Agnis Riemer, geb. Wille
und Angehörige.

Beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen ist uns soviel warmer Anteilnahme und treues Gedenken zuteil geworden, daß es uns nur auf diesem Wege möglich ist, unsern tiefempfindenden Dank auszusprechen.
Halle a. S., im Februar 1929.
Else Kallmeyer
geb. Ribbenrop
Tilly Kallmeyer.

100 Besteck-Ausstattungen
jedes stück Tittel. Halle gestempelt von während 40 Jahren erprobten Fabrikaten
in Alpaka, Alpakasilber u. edl Silber
empfiehlt einzeln
In Dutzenden und in ganzen Ausstattungen
billigsten Preisen als vorzügliche Kapitalanlage
Juwelier Tittel
Schmeerstraße 12
Altewährtes Besteckhaus
Gold-Medaillen 1921 und 1922

Erdolungsbedürftige
finden gute Aufnahme in schöner Umgebung
Frau G. Bonhart, Breitenstein a. Park, Haus 34.
Wir empfehlen städtische Ängster Wasser-Zustehen sowie sehr Sorten Käse aus eigener Fabrikation bei Bezug in Großstädten, Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt, München, Stuttgart, Leipzig, Chemnitz, Dresden, Magdeburg.

Schoben (Gäste):
Marie Rehner geb. Schöber, Jacobstr. 41 (Beerdigung am 2. Februar 1929, 12 Uhr, Kapelle des Südfriedhofes).
Erich Schöber, 70 J., Welfenstr. 16a (Beerdigung am 7. 2. 230 Uhr, Kapelle des Südfriedhofes).
Georg Schöber, 64 J., Jacobstr. 40a (Beerdigung am 7. 2. 1230 Uhr, Kapelle des Südfriedhofes).
Frau Schöber, 72 J., Welfenstr. 16a (Beerdigung 7. 2. 14 Uhr, keine Kapelle des Südfriedhofes).
Schoben (auswärts):
verm. Katharine Schöber geb. Bärner, 66 J., Querfurt (Beerdigung heute nachm. 3 Uhr, Friedhofskapelle).
Minne Hansch geb. Bärner, 62 J., Welfenstr. 16a, vom Trauerer).
Pauline Schöber geb. Bärner, 84 J., Schöberstr. 12 (Beerdigung 7. 2. 330 Uhr, Friedhofskapelle).
Friedrich Trauerstr. Robert geb. Schöber, 79 J., Welfenstr. 16a (Beerdigung 7. 2. 1230 Uhr, Kapelle des Südfriedhofes).
Karl Schöber, 65 J., Ermleben.
Georg Schöber, 80 J., Welfenstr. 16a (Beerdigung in Halle).

Haarschiff
die beste deutsche Rasierklinge
10 Stück nur 1³⁵
RITTER
IM RITTERHAUS

Melfunger Schülerheim
(vorm. Melfunger Schülerr. gegr. 1889).
Bismarck-Str. 10, Halle a. S.
Bismarck-Str. 10, Halle a. S.
Bismarck-Str. 10, Halle a. S.

Verein ehemal. Kameraden des Inf.-Regiments Prinz Louis von Preußen Nr. 27.
Am 3. Februar wurde unser lieber Kamerad und Förderer, Herr
Richard Ernst
zur großen Arme abgerufen.
Allezeit mit großer Herzensgüte unseren Kameraden helfend war eine seiner Haupttugenden. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Zur Beerdigung treten die Kameraden Donnerstag 13 1/4 Uhr vor der Johanneskirche an.
Der Vorstand: H. Kömmel.

Danksagung.
Für die Liebe und Teilnahme beim Heimgang meines Bruders, des Vorschulchfers i. R.
Adolf Görsch
sage ich herzlichen Dank.
Mario Görsch.
Halle a. S., den 5. Februar 1929.

3 D
Die Trauerfeier für den verstorbenen Kaufmann, Herrn
Richard Ernst
findet Donnerstag, 7. Februar, nachm. 2 Uhr in der Johanneskirche statt. Anschließend Beerdigung auf dem Südfriedhof.
Zünftige Ausbeierer
wird auch Annehmungen von Stiebers übernimmt, fast noch einige Stunden, Off. unter 1242 an die Exp. dieser Zeitung.
Zünftige Schneiderin
nimmt nach Stunden an für in a. außer beim Hause, Off. u. 3. 3021 an die Exp. b. 31g.

Gaubere Frau
möchte für Herrn waschen, plätten und annehmen. Off. unt. 3021 an die Exp. b. 31g.
Benion
Eigenes Haus mit Garten.
Braun 64, Köhnen, Beina.
Karl-Marx-Allee 23.

Am 4. Februar verstarb der
Grubenbetriebsdirektor i. R. Herr Gottfried Winter
im Alter von 85 Jahren.
Der Verstorbene hat 24 Jahre unserer Gesellschaft als Direktor der ehemaligen Grubenverwaltung Naundorf und der Grubenverwaltung Ammendorf angehört.
Wir betrauern in dem Heimgangenen einen treuen Mitarbeiter von lauterer und vornehmster Gesinnung, dessen Andenken uns und allen, die ihm persönlich nähertraten durften, unvergänglich sein wird.
Der Vorstand der A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft.

Pelze
auf Teilzahlung — gleiche Preise — wie bei Barzahlung
Erste Rate: 1. März
Putzgeschäft
A. Wiedekind
Halle a. d. S.,
Hannische Str. 20/21
Kommissionärer d. bekannt. Pelzhauses
Werner Diederich,
Leipzig C1.
Medizinische Schneiderin
nimmt nach Kundsch. an
Lindenstr.

Brieftaschen in Leder
Koffer- und Lederwaren-Haus
Hugo Krasemann, nur Schmeerstraße 19.

Direkt an Private liefert.
linenauer Woll- und Seidenwaren-
Fabrik Herrn Schörr, Abt. Teppich-
verwand, Limmas 7
EPICHE
Gardinen, Läufer, Tisch-, Divan-
u. Steppdecken ohne Anzahlung
Inachsch. Aut. W a s s e r
zahlung bis 12 Monate.

Gummistempel
liefert am Bestellttag
Stempel-Schubert, Halle-S.
Lehrbergstr. 58-Tel. 24033-Kirchstr. 17
Signier-u. Datumsstemp. a. Papierner-
maschinen, Stempeluhren, Metall-
Emallieschilder, Wert-u. Kontroll-
marken, Schablonen, Stempelarten

Vogellutter
für Kanarien, W v o e l, Papageien, Stiche-
eie.-Vogel-
Vogelkäfige
in welcher Anwahl
Wilhelm Grell
Ehrlich-Straßenbahn
Markt 116
in Halle a. S. (Friedr. Bruner)

Sparen tut not!
Bringen Sie Ihre Rücklagen zur
Stadtsparkasse zu Halle
und benutzen Sie die Ihnen am bequemsten liegende Zahlstelle
Hauptstelle: Rathausstr. 5
Zweigstellen: Gr. Brunnenstr. 3a
Bernburger Str. 8
Riebeckplatz
Rannischer Platz
Gesundbrunnen
Ecke Wörmlitzer und
Benkendorfer Straße

Für die innige Teilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen, dem
Privatmann Hermann Röring
sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichen Dank.
Wippra, den 5. Februar 1929.
Im Namen der Hinterbliebenen
Leopold Franke.

Tauringe
In jedem 200 Stück
von 4.— bis 40.— Mk.
Hennicke
Gr. Steinstr. 62.

Hühneraugen
Kukuröl
Verlangen Sie in der nächsten Kontroll-Veranstaltung ausdrücklich die neue Packung mit dem Garantieschild, denn Sie erhalten dann **bei Nichterfolg Ihr Geld zurück!**
Diese Packung Kontroll mit dem Garantieschild kostet 4 Mark.

TANZ-
sowie alle anderen Musikplatten und **Sprech-Apparate** in großer Auswahl bei **H. Prophete**
Rannische Straße 15-16
Großvertrieb von Fahrrädern, Nähmaschinen, Sprechapparaten und Telen.
Bequeme Zahlungsmweise.

Stadt-Theater Halle
Heute Mittwoch 20-21 Uhr
Der Diktator
Das gebirgige Königreich
Schweizergewalt
Donnerstag 20-21 Uhr
Gastspiel
Was thut der Diktator?

Textbücher zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in den **Bücherstuben** der **Saale Zeitung** (Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland)
Rannischestr. 10
Kleinschmied 6
Tel. 24646

CAPITOL
Lanchstädter Str. 11
Heute Mittwoch 6-8 Uhr
\$ 153 Melind
Der Leidensweg einer Mutter
Als 2. Schläger
Der Deserteur

MODERNE THEATER
Wildhagen das neueste **Kraftwunder** und ein **!! neuer Spielplan !!**
Dienstag, 12. Februar
Maskenball

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
Donnerst., 7. Feb., 20.00
Die Königin Crispin
Neues Theater in Leipzig
Donnerst., 7. Feb., 20.00
Gottlieb Grottel
Neues Capriccio-Theater in Leipzig
Donnerst., 7. Feb., 20.00
Der Rabe Sauer
Stadt-Theater in Magdeburg
Donnerst., 7. Feb., 19.30
Cebus Rex
Belagerung
Wilhelm-Theater in Zeitz
Donnerst., 7. Feb., 20.00
Ulmin von Barnheim
Friedrich-Theater in Zeitz
Donnerst., 7. Feb., 19.30
Hänel und Gretel
Stadt-Theater in Zeitz
Donnerst., 7. Feb., 20.00
Rari und Nina
Deutsches National-Theater in Elmua
Donnerst., 7. Feb., 20.00
Ulmin von Barnheim

Ziropf Kern
Sofa 12 Stk., Gohlelonge 9 Stk., Rari 7,50 Stk., Wobert. Stuhl 12 Stk., Einberman Halle Dentistenstr. 30.
Wo? (sach ich meinen Schirm reparieren?) Bei **Franz Rickolt, Schirm-Fabrik Kleinschmied 6** Eingang Gr. Steinstr.
Rollstühle werden u. tel. Mont. 247 15 sehr billig aus-gefertigt.

Zoologischer Garten
Donnerstag, den 7. Februar, 20 Uhr
IX. Symphonie-Konzert
des Hall. Symp. Orch. Lig. Benno Plötz
Solist: Dr. Hans Gaartz, Halle (Klavier)
Mozart: Symphonie No. 34 C-Dur (K.V. 338)
Haydn: Konzert für Pianoforte D-Dur
Brahms: Symphonie Nr. 4 E moll.
Konzertöffn.: „Steinway u. Sons“ aus dem Magazin von B. Döll.
Donnerstag, den 14. Februar
Kinderkostümfest

Välzenburg Maskenball
Es ladet fröhlich ein Otto Wirthmann
Beamten-Orchester-Verein ehemaliger Militär-Musiker
Freitag, den 8. Februar, abends 8 Uhr im leuchtig dekorierten großen Saal der „Saal-Clubbrauerei“
Großer Manöver - Ball
mit musikalisch-humoristischen Einlagen und Überraschungen. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich willkommen.
Eintritt 1 Mark.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51
Fernruf 261 83
Die letzten 2 Tage!
(Nur noch bis einschl. morgen Donnerstag)
Otto Gebühr
Das größte Filmwerk seit Ben Hur!! ●●●
Der große deutsche Charakter-Darsteller als **Blücher**
in **„Waterloo“**
dem unbestritten größten und gewaltigsten Film dieses Jahres:
Ein Film aus Deutschlands großer ruhmvoller Vergangenheit in 12 Akten.
Auf der Bühne C.-T., Riebeckplatz
Mdme. Walkers (London) :- Original-Academy-Girls
Die beste Truppe ihrer Art und gleiches Ensemble, das im Mai 1928 von den Hallensern triumphiert gefeiert wurde. Eine Schauwürdigkeit von großer Schönheit, harmonischer Feinheit und technischer Vollkommenheit - glitzernd und sprühend in rhythmischer Bewegung.
Vollständig neues Attraktions-Repertoire!
Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung nichts!
Geschlossene Schulklassen in Begleitung der Herren Lehrer erhalten nach vorheriger Anmeldung ermäßigte Preise.
Wir bitten möglichst, die Anfangszeiten zu beachten!
Werktags 4.00, 6.15, 8.15 Uhr. Sonntags ab 3.00 Uhr.
Frel- und Ehrenkarten ungtlfg.

Heidekrug Dörlau
Sonnabend, den 9. Februar
Großer Elite-Maskenball
prachtvolle Dekorationen in sämtlichen Räumen 2 Maskenkapellen
Eintritt Herren Mk. 2, Damen Mk. 1,50
Prämierung
Anfang 7 Uhr Ende ???

Billige gute Pianos
Weltmarken
Größte Auswahl
Kleine Anzahlung
Kleine Raten
Mietverrechnung.
Kaufguthaben.
Pianohaus Hoffmann
am Riebeckplatz.
Das Preislichste mit Klavier!

Polstermöbel
Ruhebetten
Frau Direktor Enke
Frau Rektor Thomas
Frau Nürnberg
Der Direktor der städt. Gas- und Wasserwerke
Herr Reg.-Baumeister a. D. Schmidt
Der Oberingenieur der städt. Gas- und Wasserwerke
Herr Dipl.-Ing. Hering
Vom Gasverbraucher G. m. b. H. Berlin,
Herr Dipl.-Ing. Winterberg.

Radiohaus Bohn, Königsstr. 19
Apparate, Lautsprecher alle Fabrikate u. Sonderauf.
Netzschutzapparate
kompl. M. 89, 140, 185, 310, 360, 474, 675

Preise für das Ortswettkochen
am 12., 13. und 14. Februar 1929, nachm. 1/4 4 Uhr
in Deutschen Gesellschaftshaus, obere Leipziger Straße 63

	1. Tag	2. Tag	3. Tag
1. Siegerin	1 Gaskocher, 3fl., weiß emailliert mit Brat- und Backröhre	1 Deka-Topf	1 Etagenkocher
2. "	1 Gas-Brat- und -Backofen, weiß emailliert	"	"
3. "	1 Gaskocher, 3fl., geschlossen, weiß emailliert	"	"
4. "	1 Gaskocher, 2 fl., geschlossen, weiß emailliert	"	"
5. "	1 Gaskocher, 2 fl., offen, weiß emailliert	"	"
6. "	1 Gas-Einschluss-Plättchen, vernickelt	"	"
7. "	1 Prometheus-Wandtopf	1 Deka-Topf	1 Etagenkocher
8. "	1 Koch-Brat- und Backofen, „Frauentopf“	Desgl.	Desgl.
9. "	1 Paar Gasplättchen, vernickelt, mit Erhitzer	"	"
10. "	1 Gaskocher, 1 fl., emailliert	"	"
11. "	1 Deka-Brat- und Backofen	"	"
12. "	1 Dreh-Kasserolle	"	"
13. "	1 Gutschein über 30 cbm Gas	"	"
14. "	1 Gutschein über 30 cbm Gas	"	"

Für das Preisraten der Zuschauer einen Gutschein über 100 cbm Gas.
Die Preise sind im Stadtgeschäft G. m. b. H., Halle, Gr. Ulrichstraße 54, ausgestellt.
Das Preisrichteramt haben übernommen:
Vom Hall. Hausfrauenbund Frau Justizrat Hündorf
" " " Frau Prof. Schlüter
" " " Frau Stadtrat Wilhelm
" " " Frau Direktor Enke
" " " Frau Rektor Thomas
" " " Frau Nürnberg
" " " Der Direktor der städt. Gas- und Wasserwerke
" " " Herr Reg.-Baumeister a. D. Schmidt
" " " Der Oberingenieur der städt. Gas- und Wasserwerke
" " " Herr Dipl.-Ing. Hering
" " " Vom Gasverbraucher G. m. b. H. Berlin,
" " " Herr Dipl.-Ing. Winterberg.

Werke der Stadthalle. Gas- u. Wasserwerke
Fernruf 27651 Unterplan 12

Zwei ganz besondere **Nachtvorführungen** des bedeutendsten Sexualfilms
Falsche Scham
Geschlechtliches darf nicht Geheimnis sein!
Aufklärungsfilm in 4 Lebensschicksalen
EIN BEI-PIEL: Zwei Schiller besuchen einen Vergnügungspark. Ihre Phantasie wird durch die in Trikot gekleideten Mädchen einer Schaubude angeregt. Sie sprechen mit Mädchen und verabreden eine Zusammenkunft.
Sonnabend 23 Uhr
Uhr
Ufa
Ufa-Theater
Alte Promenade
Voll kauf. Hofbau und Theaterkasse

Im Café Freischütz
Inhaber H. Harlung
Kleine Ulrichstraße 28
heute und morgen ab 8.30 Uhr **gr. Tanzabend**
Sonnabend
Kostümfest mit Tanz und Prämierung.
Ende 7? Ende 7? Ende 7?
Beachten Sie meine Schaufenster!
Karnevals-Perücken
Größtes Perückenlager
empfeilt
Hans Meyer
Theaterstr., Rannische Straße 11.
Gleichzeit. empfehle ich meinen Herren- und Herren-Salon zur gefälligen Bedienung.
Fernruf Nr. 230 64

In meinem **Ladengeschäft Kl. Ulrichstr. 9** findet die nächste praktische **Koch-, Brat- und Backvorführung** mit Verteilung von Kostproben am **Donnerstag, den 7. Februar, abends 8 Uhr nachmittags** statt. u. dann jeden weiteren Donnerstag in **modernen Grudherden** statt, durch welche Vereinfachung des Küchenbetriebes erzielt wird.
Zahlungserleichterung!
Generalvertreter von **Tänzer** Orig.-Grudherden (Plattenspielerbandung)
Aug. Domke, Grudherden-Fabrik
Taubenstr. 9 Kl. Ulrichstr. 9
Fernruf 25866.

Rundfunk am Donnerstag Leipzig.
Hörsendlinge 365.5 Meter.
12 Uhr: Schachpatentgesetz. 15 Uhr: Prof. Hoffmann.
15.30 Uhr: Konzert des Leipziger Rundfunkorchesters.
17.45 Uhr: Bauwesenbericht.
18.05 Uhr: Sieterrundfunk. 18.30 Uhr: Sieterrundfunk.
18.30-18.55 Uhr: Sieterrundfunk.
19.00 Uhr: Sieterrundfunk.
19.15 Uhr: Dr. Alfred Brunsbach, Berlin: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
19.30 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
19.45 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
20.00 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
20.15 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
20.30 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
20.45 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
21.00 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
21.15 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
21.30 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
21.45 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
22.00 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
22.15 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.
22.30 Uhr: Dr. H. A. Behm, Leipzig: Die Volkswirtschaftliche Bedeutung der Rente und Zins.

Königswusterhausen.
Hörsendlinge 1260 Meter.
10.15 Uhr: Übertragung Berlin: Neueste Nachrichten.
12-12.30 Uhr: Volkswirtschaftliche Nachrichten: Vom Überberg (1): Geh. Staatsrat Julius Ferkel. 12.30 bis 12.45 Uhr: Mitteilungen des Reichsministeriums. 12.50

Monatlicher Bezugpreis durch Boica 2,00 RM., auch Ausgabestellen über Bringerstraße 210 RM., Einzelpreis 0,80 RM., die beigefaltene Katalogseite, 1,25 RM., die Katalogseite.